

UNSERE ZIELGRUPPEN

- Migrantinnen
- Mitwirkende im Handlungsfeld Qualifizierung und Arbeitsmarkt
- Arbeitgeber*innen

WIR WOLLEN

Einen gleichberechtigten Zugang zum Arbeitsmarkt für Migrantinnen.

Dafür brauchen wir:

- ➔ Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Familie, Qualifizierung und Beruf
- ➔ Lösungen zur Kinderbetreuung während der Qualifizierungsangebote
- ➔ Flexible, individuelle Zugänge zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt in Sachsen-Anhalt

Beratung und Begleitung

(Caritasverband für das Bistum Magdeburg e. V.)

Qualifizierungen in Modulen

(EBG – Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft gGmbH)

WIR BIETEN

Unterstützung und Begleitung mittels wissenschaftlicher Expertise

(Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung gGmbH)

Unterstützung bei der Integration von Migrantinnen in den Arbeitsmarkt in Sachsen-Anhalt, insbesondere auf struktureller Ebene. Zusätzlich bieten wir ein auf die Bedarfe von Migrantinnen fokussiertes Berufsentwicklungsmodell.

WIR WISSEN

- Der Anteil der Frauen unter den Personen ohne deutsche Staatsbürgerschaft in Sachsen-Anhalt beträgt 40 %¹.
- Nur ca. 20 % von ihnen sind sozialversicherungspflichtig beschäftigt².
- Ihre Integration in den Arbeitsmarkt ist demzufolge unterdurchschnittlich bzw. verzögert.

¹ Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale); Stand: 31.12.2018

² Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) und Statistik der Bundesagentur für Arbeit

BLICKPUNKT: MIGRANTINNEN

Fach- und Servicestelle
für die Arbeitsmarktintegration
migrantischer Frauen
in Sachsen-Anhalt

Weitere Infos unter:
www.blickpunkt-migrantinnen.de

UNSERE ANGEBOTE

Die drei Verbundpartner*innen bieten unterschiedliche Möglichkeiten der Qualifikation und Beratung vor Ort.

Die Anlauf- und Servicestelle

- Erstkontaktstelle für die Zielgruppen des Angebotes
- Vermittlung zwischen Migrantinnen und Angeboten
- Sozial-Coaching während der Qualifizierungsangebote

Die enge Verzahnung von Beratung, Qualifizierung und Begleitung stellt für die Migrantinnen ein ganzheitliches Programm dar.



Die Qualifizierungen für Migrantinnen

Module:

- Deutsch lernen
- Empowerment
- Berufliche Vorbereitung
- Einstieg in den Arbeitsmarkt

Rahmenbedingungen für die Teilnehmerinnen:

Qualifizierungen pro Modul in Kleinstgruppen als Teilzeitangebot ab drei Stunden pro Tag (analog/digital)

Abschluss bei nachgewiesenen 150 Stunden Teilnahme pro Modul im Halbjahr

Begleitung der Kinder sowie Übernahme der Fahrtkosten ist möglich

Vermittlung zum Sozial-Coaching bei persönlichen Problemlagen



Die Fachstelle, die mit wissenschaftlicher Expertise unterstützt

- Erstellung fachlicher Expertisen/Handreichungen, u.a. zu wissenschaftlichen und rechtlichen Aspekten des Themas Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen
- Beratung von Arbeitsmarktakteur*innen zu rechtlichen und strategischen Fragen bezüglich der Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen
- Konzipierung und Umsetzung thematischer Fachformate



Interkulturelles Beratungs- und Begegnungszentrum der Caritas (IKZ)

Karl-Schmidt-Straße 5c, 39104 Magdeburg

Jennifer Heinrich
Gesamtleitung Blickpunkt: Migrantinnen
Fach- und Servicestelle für die Arbeitsmarktintegration migrantischer Frauen in Sachsen-Anhalt
Tel. +49 (0) 391 4080-527
E-Mail: jennifer.heinrich@caritas-magdeburg.de

Christiane Pruschek
Leitung Anlauf- und Servicestelle
Tel. +49 (0) 391 4080-526
E-Mail: christiane.pruschek@caritas-magdeburg.de



Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft gGmbH

Alt Westerhüsen 50, 39122 Magdeburg

Christiane Eisfeld
Leitung Qualifizierungsmodule
Tel.: +49 (0) 391 6239130
E-Mail: c.eisfeld@ebg.de



Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung gGmbH
Alt-Reinickendorf 25, 13407 Berlin

Ildikó Pallmann
Leitung wissenschaftliche Begleitung
Tel.: +49 (0) 30 457989504
E-Mail: i.pallmann@minor-kontor.de